

## Vereinsreise nach Süddeutschland

**So. 31. Aug. 2014**

Am Morgen des 31. Aug. 14, 6.45 Uhr, Abfahrt in Hünikon, da stiegen die ersten Reisenden in den Bus der Fa. Moser-Reisen, um dann in Aesch, Neftenbach und Wolfzangen die nächsten Ausflügler mitzunehmen. Insgesamt waren wir nun 28 P.

Bei nicht allzu viel versprechendem Wetter fuhr uns der Fahrer Stephan Bader über den Irchel Richtung Flach, Herblingen zum 1. Halt, „Kaffee-Gipfeli-Halt“, Rest. Reiatstube in Opfertshofen.

Nach der ersten Stärkung ging es weiter Richtung D-Grenze über Tengen nach Blumberg Bahnhof. Es blieb noch etwas Zeit bis zur Abfahrt des Zuges „Sauschwänzlebahn“, so konnten wir noch das Museum mit den eindrücklichen Bildern und Materialien bestaunen. Jetzt aber heisst es einsteigen in den Zug und los ging die Fahrt. Trotz des nun einsetzenden Regens genossen wir die Fahrt und schon wurde diskutiert, wie diese Bahn mit den vielen Kehrtunneln und Brücken zur damaligen Zeit gebaut wurde. Auch wurden wir von den Schluchschlucht-Hexen überrascht, die uns alles Mögliche an Gebräu verkaufen wollten. Sie sahen auch nicht so vertrauenerweckend aus.

Am Endbahnhof Weizen wartete der Bus, um uns zum Mittagessen ins Erlebnisrestaurant Lochmühle Eigeltingen zu bringen; dort wartete ein wahres Gourmet-Menu, das uns serviert wurde.

Eigentlich hätten wir ja jetzt weiterfahren sollen nach Salem zum Affenberg, aber wegen des nicht aufgehörenden starken Regens beschlossen wir einstimmig eine Planänderung. Anstatt aufzubrechen gaben wir noch einige Lieder zum Besten bis es Zeit wurde, die verkürzte Variante unter die Räder zu nehmen und direkt zum Seehotel Mannenbach für den „Zvierihalt“ zu fahren.

Weiter ging es dann über den Seerücken, Frauenfeld, Winterthur nach Hause, wo wir trotz verregnetem Ausflug zufrieden an unseren Einsteigeorten ankamen.

Vielen Dank, im Namen der Mitreisenden, an **Vreni Sommer** für die gut organisierte Reise.

Margrit Stillhart